

Tennengauer Schulen gewinnen Jugend Innovativ Bundesfinale – HAK Hallein und des Holztechnikum konnten jubeln

Sensationelle Siege für Salzburg

„Und der Bundessieg geht an ...!“ Beim 30. Jugend Innovativ Bundesfinale in Wien wussten auch die drei Teams aus dem Tennengau die Jury drei Tage lang mit Innovationsgeist, Originalität, Nachhaltigkeit und Marktreife der

eigenen Geschäftsidee zu überzeugen, ehe sie über ihre tollen Plätze jubeln konnten. „Es ist spannend, welche Innovationsfreude die Jugendlichen von heute haben und mit welchem hohem Durchhaltevermögen sie lösungsorientierte

Konzepte für die Zukunft umsetzen“, zeigte sich die Jury beeindruckt.

Die Projektgruppe „Salzwerk“ der HAK Hallein mit Lisa Treml, Magdalena Weingrill, Erich Mitterlechner und Sascha Hellweger (Bild unten links) holten mit kreativen

Salzmischungen Platz eins. Im Bild unten rechts: Die erfolgreichen Tennengauer Matthäus Hermann, Stefan Pichler (HTK Kuchl, Silber in der Kategorie „Science-Bionik“), Sascha Hellweger, Lisa Treml, Elke Austerhuber (HAK Hallein) und Julian Goßen sowie Adrian Schrenk (HTK Kuchl, 2. Platz, Kategorie „Sustainability“)



Fotos: Wolfgang Vogthuber

Mit Speziatsalz zum Bundessieg: Die Teilnehmer der HAK Hallein



Die erfolgreichsten Teilnehmer stammten aus dem Tennengau